



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Biologische Vielfalt auf kommunalen Grünflächen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

23.11.2016

Projekt wurde von Prof. Dr. Konrad Reidl von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen koordiniert

An die
Damen und Herren
der Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ wurde dieses Jahr unter anderem das Projekt „Biologische Vielfalt auf kommunalen Grünflächen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ gefördert. Hierbei wurde für die Städte Metzingen, Münsingen und Reutlingen jeweils ein Konzept mit Maßnahmenvorschlägen zur Aufwertung der biologischen Vielfalt auf innerörtlichen Grün- und Verkehrsbegleitflächen erarbeitet. Mit artenreichen buntblühenden Wiesenflächen, heimischen Wildstauden oder Wildsträucherhecken können beispielsweise wertvolle Nahrungsflächen für Bienen, Schmetterlinge und Vögel geschaffen werden. Gleichzeitig laden die naturnah und attraktiv gestalteten Bereiche zum Naturerlebnis ein und erhöhen die Wohnqualität in der Kommune.

Das Projekt wurde von Prof. Dr. Konrad Reidl von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen koordiniert und durch das Büro werKstatt.landschaft GbR aus Reutlingen umgesetzt.

Zur Informationsveranstaltung „Biologische Vielfalt auf kommunalen Grünflächen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“

am Mittwoch, 30.11.2016, 10:00 bis 12:00 Uhr

im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Von der Osten Str. 4, 6 (Altes Lager), 72525 Münsingen-Auingen

laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Programm

- Begrüßung
Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Einführung „Biologische Vielfalt im Siedlungsbereich“
Prof. Dr. Konrad Reidl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Das Modellprojekt im Biosphärengebiet: Methodik und ausgewählte Ergebnisse
Angelika Jany, werKstatt.landschaft
- Kurz-Statements der Städte Metzingen, Münsingen und Reutlingen
Vertreter der Kommunen
- Hinweise zu Fördermöglichkeiten
Angelika Jany, werKstatt.landschaft / Dr. Rüdiger Jooß, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“
Tobias Herbst, Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
- Fragen/Diskussion

Zur Veranstaltung sind die Städte und Gemeinden des Biosphärengebiets, die Naturschutzverwaltung und Bauämter der Landkreise Reutlingen, Esslingen und Alb-Donau-Kreis sowie Vertreter der Naturschutzverbände eingeladen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Simon Kistner

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und

Pressestelle



**Katrin
Rochner**

Stellv.
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle |
Pressesprecherin
für die
Abteilungen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**

Pressesprecherin
für die
Abteilungen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesprecher
für die
Abteilung 7



**Naomi
Krimmel**

Soziale
Medien